

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 103 (2009)

Heft: 5

Rubrik: Leben und Glauben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leben und Glauben

Offen sein!

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Mai öffnen sich viele Knospen und Blumen. Die Laubbäume werden grün, die Obstbäume blühen. Die Pflanzen brauchen Licht, Wärme und Wasser, um zu wachsen und zu gedeihen.

Was brauchen Sie, damit sich Ihr Herz öffnen kann und Ihre Gaben blühen können?

Ist es das Lächeln eines Mitmenschen, eine freundliche Gebärde, Geborgenheit, die Natur, die Stille, das Vertrauen auf Gott?

Offen sein, eine offene Haltung ermöglicht neue Begegnungen und Erfahrungen. Margot Bickel beschreibt dies in einem ihrer Gedichte:

*„Nur in der vorbehaltlosen Offenheit
in der freimachenden Leere
die bleibt
wenn die faule Erde der Prinzipien
und Vorurteile
weggeräumt ist
liegt der Raum verborgen
für neues Leben
für einen neuen Geist“*

Margot Bickel



Nach dem Tod Jesu am Karfreitag versteckten sich die Freunde und Freundinnen von Jesus, und verriegelten ihre Türen. Sie waren geschockt, verunsichert und hatten Angst. Sie verschlossen die Türen ihrer Häuser und Herzen.

Als am Sonntag darauf drei Frauen traurig die Stadt Jerusalem verliessen und zum Grab von Jesus gingen, fanden sie das Felsengrab offen und leer. Erstaunt vernahmen sie, dass Gott Jesus zu einem neuen Leben auferweckt hatte. Die Frauen schöpften neue Hoffnung und alles wurde hell und gut. Sie rannten in die Stadt zurück, um die Osterbotschaft den verzwei-

felten Jüngerinnen und Jüngern weiterzusagen. Die verschlossenen Menschen öffneten tief im Innern verriegelte Türen und Fenster. Das Osterlicht, das Licht des Lebens strahlte aus ihren Herzen und ihren Augen.

An Pfingsten erfolgte die nächste Öffnung. Erfüllt vom Geist Gottes konnten die Jünger und Jüngerinnen in verschiedenen Sprachen sprechen und wurden von Menschen aus anderen Ländern und Völkern verstanden.

Gottes Geist eröffnet neue Möglichkeiten und gegenseitiges Verständnis

Dieses Jahr feiern wir das Pfingstfest am letzten Maitag. Alle hörbehinderten Menschen aus der ganzen Schweiz sind eingeladen, zum Pfingsttreffen auf dem Bodensee zum Thema „verstehen und verstanden werden“.

Ich wünsche allen Teilnehmenden und allen anderen gehörlosen, schwerhörigen und hörenden Menschen viele offene Türen und Fenster bei sich selber und bei ihren Mitmenschen.

Pfarrerin Franziska Bracher
Hörbehindertengemeinde Bern

